

## **Prof. Dr. Gerhard Scherhorn**

*Fächer:* Volkswirtschaftslehre, Soziologie, Psychologie.

*Tätigkeit:* Em. Professor für Konsumtheorie und Verbraucherpolitik an der Universität Hohenheim, Stuttgart. Seit 1996 Direktor der Arbeitsgruppe Neue Wohlstandsmodelle des Wuppertal Instituts für Klima Umwelt Energie.

*Arbeitsgebiete:* Konsum, Lebensqualität, Wohlstand, Zeitwohlstand, formelle und informelle Arbeit, ethisch-ökologische Bewertung von Unternehmen, Nachhaltigkeit.

*Werdegang:* Geb 1930 Hannover, Abitur 1949 Marburg/Lahn, Buchhändlerlehre Hannover, Studium Köln, Dr.rer.pol. 1959 Köln, Habilitation Wirtschaftliche Staatswissenschaften 1966 Köln, akademische Lehr- und Forschungstätigkeit in Köln, Hamburg, Stuttgart.

*Einige Mitgliedschaften:* 1974-79 Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, 1975-84 Verwaltungsrat der Stiftung Warentest, 1977-95 Mitherausgeber des Journal of Consumer Policy.

### *Einige Veröffentlichungen:*

Konsumentenverhalten und Wertewandel. In: M. Henze und G. Kaiser (Hrsg.). Ökologie-Dialog, S. 196-221. Düsseldorf 1994: Econ.

Güterwohlstand versus Zeitwohlstand. In: B. Biervert und M. Held (Hrsg.). Zeit in der Ökonomik, S. 147-168, Frankfurt a. M 1995: Campus.

Ethische Kriterien für die Bewertung von Unternehmen. Frankfurt/M. 1997: IKO – Verlag für interkulturelle Kommunikation (mit J. Hoffmann & K. Ott).

Sustainable Consumption. In: S. Bhagwan Dahiya (Ed.): The Current State of Economic Science, S. 657-690. Rohtak (India) 1999: Spellbound Publishers (mit L. Reisch).

Wirtschaft ohne Wachstumsstreben – Chaos oder Chance? Berlin 1999: Studien und Berichte der H.Böll Stiftung (mit L. Bakker & R. Loske).

Nachhaltigkeit und Kapitalismus. Ethische Reflexion ökonomischer Ziele. In: G. Altner & G. Michelsen (Hg.), *Nachhaltigkeit und Ethik*, S. 134-154. Frankfurt 2001: VAS Verlag.